

1	Einleitung	1
2	Die philosophische Frage nach der Wahrheit	5
2.1	Vom Wesen der Wahrheit	5
2.2	Wozu Wahrheit?	6
2.3	Grundlegende Fragen	7
3	Der Wahrheitsbegriff in der Islamischen Theologie	9
3.1	Historische Hinführung	9
3.1.1	Heteronome Texte in der Geistesgeschichte des Islam	9
3.1.2	Leben und Wirken der Autoren	11
3.1.3	Kommentieren als diskursive Praxis	14
3.1.4	Die Sophisten	16
3.2	Die Analyse der Superkommentare von Ḥayālī und Farḥārī	17
3.2.1	Die Bedeutung der Wahrheitsfrage für die Theologie	18
3.2.2	Die Leute der Wahrheit (ʿahl al-ḥaqq)	19
3.2.3	Die Wahrheit (ḥaqq) als Korrespondenz	20
3.2.4	Die Unterscheidung zwischen Wahrheit (ḥaqq) und Richtigkeit (ṣidq)	22
3.2.5	Die Wahrheiten der Dinge (ḥaqāʾiq al-ʾašyāʾ)	22
3.2.6	Die Unterscheidung zwischen Wesen (māhīya), Wahrheit (ḥaqīqa) und Identität (huwīya)	24
3.2.7	Der Mensch als vernunftbegabtes Lebewesen (ḥayawān nāṭiq)	25
3.2.8	Synonyme Wörter für das Sein	29

3.2.9	Die mentale Existenz (wuġūd dīhnī)	31
3.2.10	Das Wissen (‘ilm)	31
3.2.11	Die Sophisten (sūfaṣṭāʿīya) und ihre Argumente	33
3.2.12	Die Widerlegung der Sophisten	36
3.2.13	Das Konzept vom notwendigen Wissen (darūrīyāt)	39
3.2.14	Skeptische Argumente und ihre Widerlegungen	40
3.2.15	Über die diskursive Auseinandersetzung (munāẓara) mit den Skeptikern	46
4	Fazit und Ausblick	49
	Literaturverzeichnis	53